

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr alter Gehölzbestand im Bereich einer recht ungestört liegenden Böschung, die bis zu 8 m hoch und recht steil über dem angrenzenden Gewässer liegt. Die alten Eichen, Buchen, Hainbuchen und Birken sind teils sehr struktur- und totholzreich (auch stehend). Einzelne Hybrid-Pappeln erreichen bis zu 1 m Stammdicke, die Eichen und Buchen bis zu 80 cm. Der gesamte Bereich macht einen besonders naturnahen ungestörten Eindruck. Der Unterwuchs ist nur licht entwickelt aus vereinzelt Jungwuchs der Bäume und einzelnen Haselsträuchern. Am Boden ist nur eine lückige Krautschicht vorhanden, der Bereich ist relativ stark überschattet. Frühjahrsgeophyten kommen nur in geringer Dichte vor, dafür mit Schuppenwurz und Scheiden-Gelbstern wertgebende Arten. Zudem Vorkommen von Wald-Schachtelhalm, sowie ein ungesicherter Nachweis (siehe Foto) des Wald-Schwingels.

Die beiden Abschnitte im NW haben nach N zumeist einen erodierten alten Knickwall als Abgrenzung. Einige (relativ ebene) Bereiche sind stark betreten und weisen daher nackten Boden auf. Sie kämen vom Baumbestand als FFH-LRT infrage, sind aber insgesamt aufgrund starker Freizeitnutzung nicht hinlänglich naturnah entwickelt, bzw. stellenweise nicht mehr unbedingt walddartig. In Bereichen mit stärkerem Gefälle treten die Buchen zugunsten anderer Arten zurück, auch fehlt die Krautschicht oft aufgrund der Beschattung.

Die Zuordnung zum Waldmeister-Buchenwald erfolgte historisch wohl aufgrund der Lage an einem Moränenhang mit Quellaustritten und stellenweise vermutlich höheren Kalkgehalten. Typische basenzeigende Arten fehlen größtenteils - im Gegenteil sind diverse säurezeigende Arten zu finden. Es ist anzunehmen, dass hier kleinflächig große Variation in der Beschaffenheit und den Eigenschaften des Bodens vorliegen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WMM	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)		
3	*, f	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), feucht, nass (f)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
1	3			0 %
2	WQM	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			0 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	5			20 %
2	WBE	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 4.1
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Tal hänge des Bredenbek-Stauteiches		
Nachbarnutzung/en	Stauteich mit Röhrichten; Grünlandbrache; Wanderwege im N		
Rechtswert (X)	574072	Hochwert (Y)	5949705
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Rodenbeker Quellental [HH-503 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

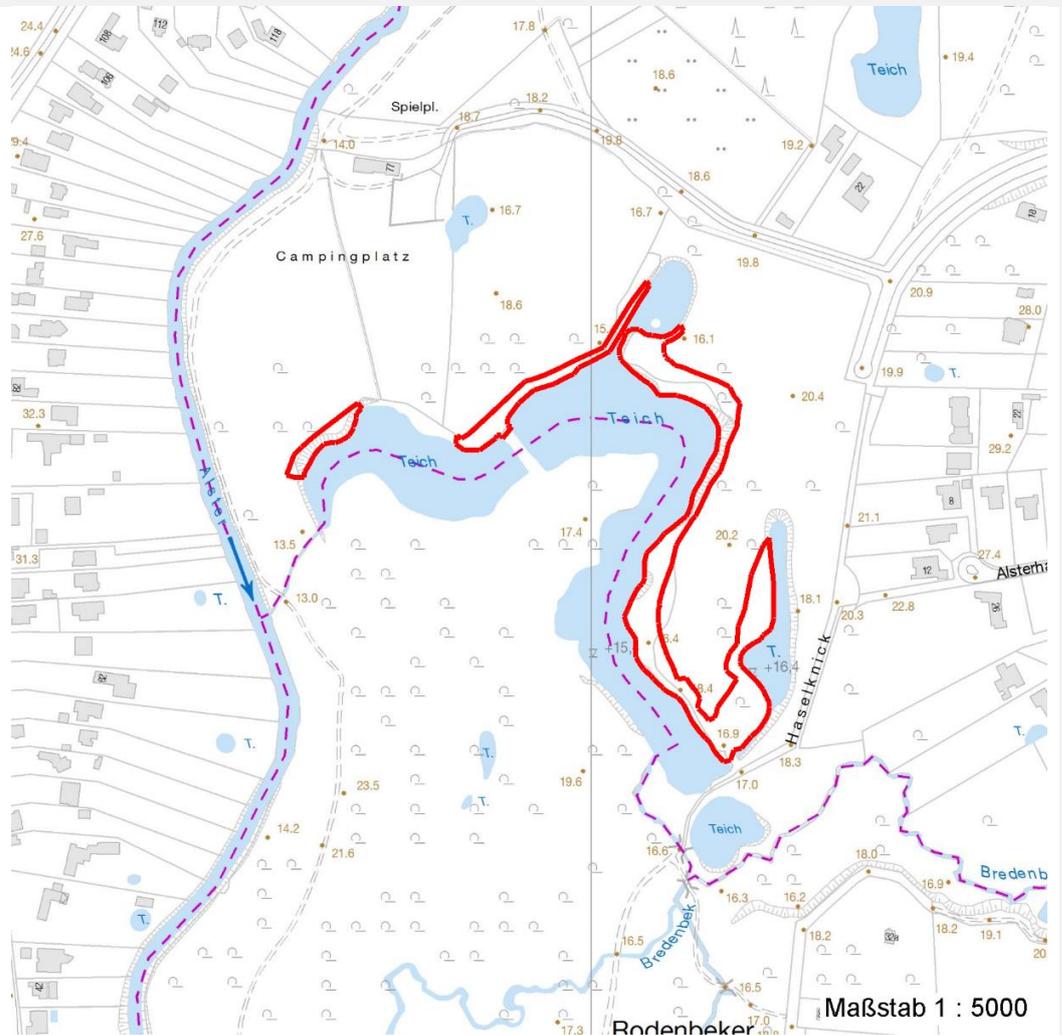
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	365 122
Bearbeitung	DUK	Kartierung	20.03.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145322	56178	7448	87	27.09.2011	>	7450	122

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81936	0	7448_365_200320_1.JPG	
81937	0	7448_365_200320_3.JPG	
81938	0	7448_365_200320_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

29.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege (Spaziergehen und Naturerlebnis im N - hier sehr lückig, wenig waldartig) Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Sehr naturnah, sehr totholzreich, alt, landschaftsbildprägend, wertvoller Rückzugsraum für totholzbewohnende Kleintiere; wertvoller Biotopkomplex Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Großsäuger Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Waldvögel
Maßnahmen	Erhalt, keine Nutzung, auch keine forstliche. Aufhebung von Pfaden, ggf. von Wegen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7448 7450
Bearbeitung	DUK	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	365 122
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	20.03.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7448_365_200320_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7448_365_200320_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7448 7450
Bearbeitung	DUK	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	365 122
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	20.03.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7448_365_200320_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	WMM
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*), feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Talhänge einer eiszeitlichen Rinne, Moräne.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h3 - (mittel) humos
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N5 - sehr stark geneigt (27-36%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2													
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B2													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w												V			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7448 7450
Bearbeitung	DUK	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	365 122
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	20.03.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	N	D	II	IV	V	
1	B	A	S	N	D	II	IV	V	
2	Anzahl					Anzahltyp			
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4	Methode					Verhalten			
5	Nachweis								
Säugetiere									
Sciurus vulgaris (Eichhörnchen)	1	b							
	2	1				Individuen/Stück			
	3								
	4	Sichtbeobachtung							
	5	adultes Tier/Imago							

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2018)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Im Hangübergang nur als Tendenzbiotop.		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145322
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biototyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)	Biototyp	WMS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Aufgrund der vorgefundenen Krautvegetation zutreffender als WMM.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biototyp	(Birken-)Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (2018)	Biototyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.1
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145322	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	365 122
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	20.03.2020
Anzahl Abschnitte	3			Fläche / Länge [m²/m]	9902,7919
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																	
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h																	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																V	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	l																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w																	
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w															2		
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h																	
Festuca altissima (Wald-Schwingel)	7	w															2		
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																	
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w															2		
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w															V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w															b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Lathraea squamaria (Schuppenwurz)	7	l															3		
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																	
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w															3		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	l																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w															b	3	V
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																	
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w																	
Bryophyta (Moose)																			
Polytrichum formosum (Schönes Widertonmoos)	7	w																	

